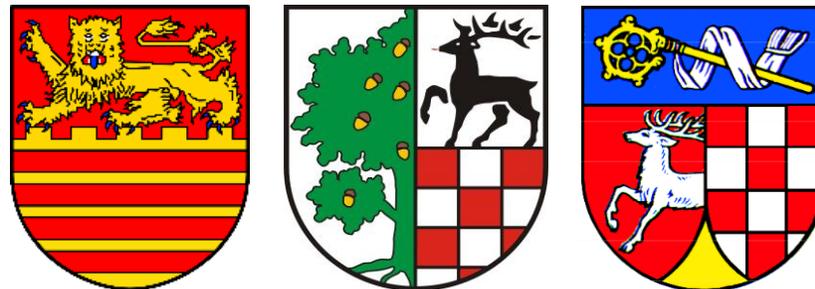


Klimaschutzkonzepte Bad Sachsa/Walkenried und Bad Lauterberg

Workshop mit Jugendlichen von 14 - 25 Jahren
am 16.01.2024 von 14:00-17:30
im Lutherhaus, Bad Sachsa



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DEINE IDEEN, DEINE STADT, UNSERE ZUKUNFT: JUGEND GESTALTET KLIMASCHUTZ!

**Workshop
für Jugendliche
und
junge Erwachsene**
von 14 bis 25 Jahren



**16. Januar 2024
14 bis 17.30 Uhr**

**Lutherhaus
Bad Sachsa
Kirchstraße 24
37441 Bad Sachsa**

**Jetzt anmelden
und etwas
bewirken!**

mehr Infos und
Anmeldung



Ein Angebot des
Klimaschutzmanagements
der Städte und Gemeinde



Klimaschutz in Bad Sachsa, Walkenried und Bad Lauterberg

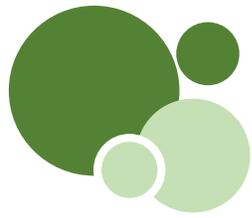
Was: Workshop mit Jugendlichen aus Bad Sachsa, Walkenried und Bad Lauterberg

Wann: Dienstag, 16.01.2024 von 14:00 bis 17:30Uhr

Wo: Lutherhaus, Bad Sachsa

Begrüßung (14:00 - 14:20)			
1. Runde (14:20-15:20)	Input & Diskussion zum Thema: Klima aktuell	20 Min	
	Zufallsgruppen mit Jugendlichen (je nach TN-Zahl, max. 5 / 5 pro Gruppe)	20 Min	
	Eine Fragestellung zur aktuellen Situation für alle Gruppen, max. 3 Ergebnisse pro Gruppe		
	PLENUM		
	3 x 5 = max. 15 Ergebnisse (Vorstellung auf Pinnwänden)	20 Min	
	Diskussion, Priorisierung (Punktesystem)		
Foto-Dokumentation			
Pause (15:20 - 15:40)			
2. Runde (15:40-17:00)	Input & Diskussion zum Thema: Klimaschutz - Zukunft sichern	20 Min	
	Zufallsgruppen mit Jugendlichen (je nach TN-Zahl, max. 5 / 5 pro Gruppe)	30 Min	
	Eine Fragestellung für alle Gruppen: Unsere Kommunen in der Zukunft, max. 3 Ergebnisse pro Gruppe		
	PLENUM		
	3 x 5 = max. 15 Ergebnisse (Vorstellung auf Pinnwänden)	30 Min	
	Diskussion, Priorisierung (Punktesystem)		
Foto-Dokumentation			
Auswertung, Gruppendiskussion und Feedbackrunde (17:00 - 17:30)			





Hintergrund & Ziele

Die Stadt Bad Lauterberg sowie die Stadt Bad Sachsa gemeinsam mit der Gemeinde Walkenried erarbeiten derzeit ein Klimaschutzkonzept, mit dem Ziel, den Energieverbrauch und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen wirksam zu reduzieren. Dabei sollen die zugrundeliegenden Klimaschutzmaßnahmen bestmöglich auf die spezifischen Potentiale und Herausforderungen in den Kommunen abgestimmt werden. Um möglichst viele Ideen, Perspektiven und Wissensstände abzubilden, findet die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes unter breiter Bürgerbeteiligung statt. Hierbei ist auch die Berücksichtigung der Perspektiven und Ideen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen von entscheidender Bedeutung. Aus diesem Grund haben die drei Kommunen gemeinsam einen Workshop mit Jugendlichen durchgeführt. Im Rahmen des Workshops wurden Maßnahmen / Projektideen und Forderungen entwickelt, die zum Klimaschutz in der eigenen Kommune beitragen können.

Dazu wurden in dem Workshop die folgenden **zentralen Fragestellungen** verfolgt:

- Wie stehen die Jugendlichen der Kommunen zum Klimaschutz?
- Welche Ideen / Maßnahmen haben die Jugendlichen zu einer klima- und ressourcenfreundlichen Stadt / Gemeinde?
- Welche Forderungen haben die Jugendlichen für eine klima- und ressourcenfreundliche Stadt / Gemeinde?

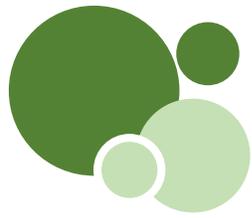
Angestrebte Wirkungen und Verwertung der Ergebnisse aus der Werkstatt:

Die Ergebnisse des Workshops sollen in die Erarbeitung des gemeinsamen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Bad Sachsa und der Gemeinde Walkenried sowie des KSK der Stadt Bad Lauterberg einfließen und damit zur Entwicklung möglichst passgenauer Klimaschutzmaßnahmen für die Kommunen beitragen. Ziel des Workshops war es, den Teilnehmenden einen Rahmen zu bieten, in dem sie Visionen, Projektideen und Forderungen zum Klimaschutz (in ihren Kommunen) einbringen können.

Teilnehmende:

An dem Workshop haben insgesamt 12 Jugendliche teilgenommen. Dabei waren 8 aus Bad Sachsa, je 1 aus Walkenried und Bad Lauterberg sowie eine Schülerin des ortsansässigen Gymnasiums aus dem regionalen Einzugsbereich vertreten. Beteiligt haben sich vor allem Schüler:innen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren.



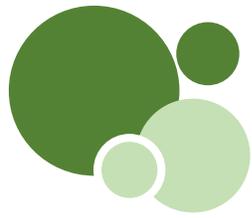


(Angepasster) Zeitplan für heute..



- Begrüßung
- Kennenlernrunde (ca. 15 Min.)
- Klimaschutz und Klimaschutzkonzept für Bad Sachsa / Walkenried und Bad Lauterberg sowie Aufgaben des Klimaschutzmanagements (ca. 10 Min.)
- Externer Input: Maximilian Wende, Klimaschutzmanager Bad Grund und Mitglied bei Scientists for Future (ca. 30 Min.)
- **WICHTIG:** Pause mit Snacks & Getränken
- Werkstattphase (ca. 30 Min.)
- Vorstellung der Ergebnisse & Diskussion (ca. 10 Min. pro Gruppe)
- Zusammenfassung & Ausblick (ca. 15 Min.)

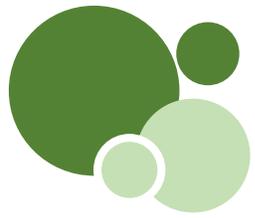




Begrüßung / Kennenlernen

Zum Einstieg gab es ein paar Postkarten mit Impressionen zum Klimawandel.
Die Teilnehmenden haben sich eine Karte ausgesucht, sich vorgestellt und kurz erzählt, warum sie diese Karte gewählt haben/was das Motiv bei ihnen ausgelöst hat.





Input „Klimawandel“: Maximilian Wende

Klimawandel ist messbar.

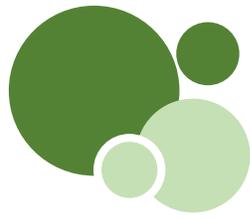


Was ist zu tun?



Was hält uns ab?





Ein Klimaschutzkonzept für unsere Gemeinden: Worum geht es?

ANLASS

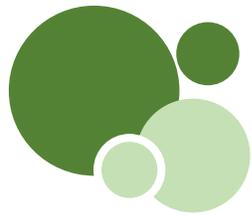
- Klimaschutz im Jahr 2023 – viel und „heiß“ diskutiert
 - steht oben auf der politischen Agenda
 - bewegt die Menschen
- Klimawandel ist nicht mehr nur messbar, sondern auch spürbar

ZIEL

Kommunales **Klimaschutzkonzept = Handlungsprogramm!**

- Was ist hier vor Ort machbar?
- Welchen Beitrag zu (inter-)nationalen Klimaschutzzielen können die Menschen hier leisten?
- Wie lassen sich Klimaschutz und hohe Lebensqualität sinnvoll miteinander verknüpfen?

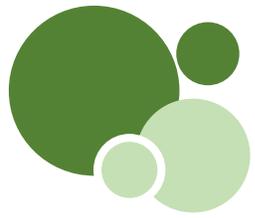




Klimaschutzmanagement: Aufgaben in Kürze

- Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes
- Bewusstsein für Klimaschutz in der Öffentlichkeit stärken (inkl. Bildungsarbeit)
- Darstellung und Kommunikation von Klimaschutzaktivitäten
- Vernetzung mit anderen lokalen Klimaschutzakteur:innen
- Integration des Klimaschutzes in Verwaltungsabläufe
- Steuerung, Koordination und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und der Klimaschutzaktivitäten
- Prüfung, Beantragung und Abwicklung von Fördermöglichkeiten



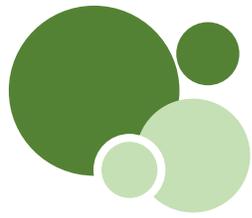


Ideen-Werkstatt..



Ausgewählte Themenbereiche:





Ideen-Werkstatt..

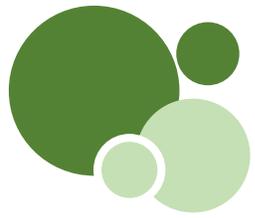


Leitfragen für die Gruppenarbeit:

Welche Herausforderungen / dringenden Handlungsbedarf gibt es (lokal) in Bezug auf Klimaschutz?

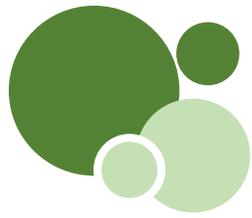
Was muss aus deiner Sicht getan werden, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten (individuell, kommunal, national,..)?



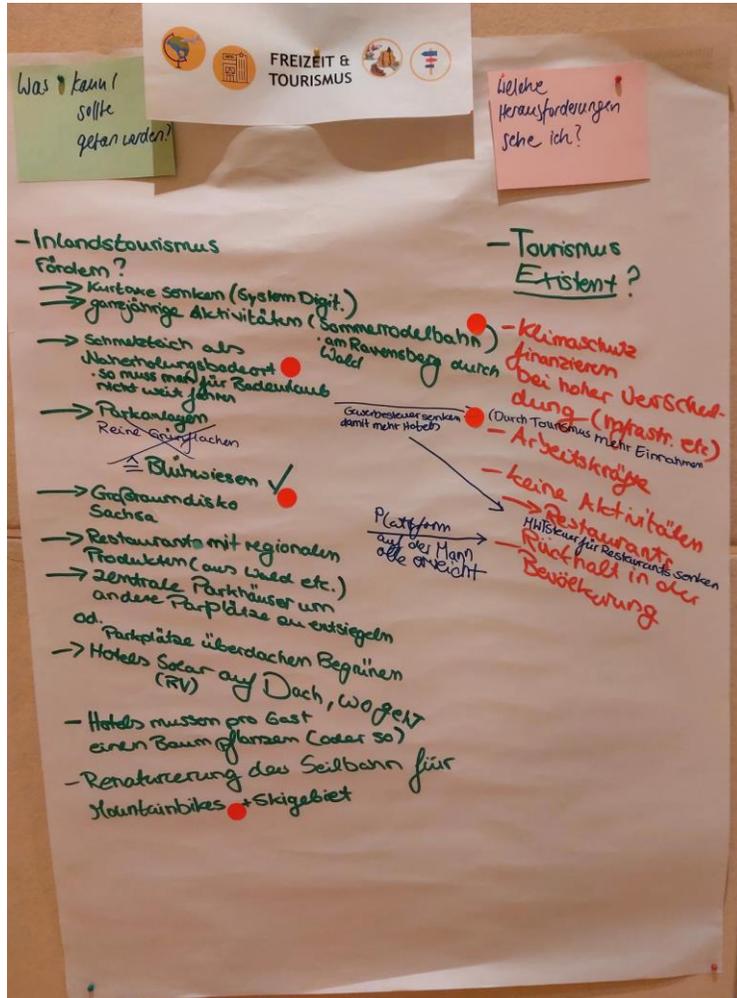


Ideen-Werkstatt..



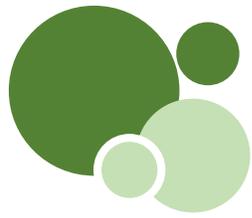


Ergebnisse (1) Freizeit & Tourismus

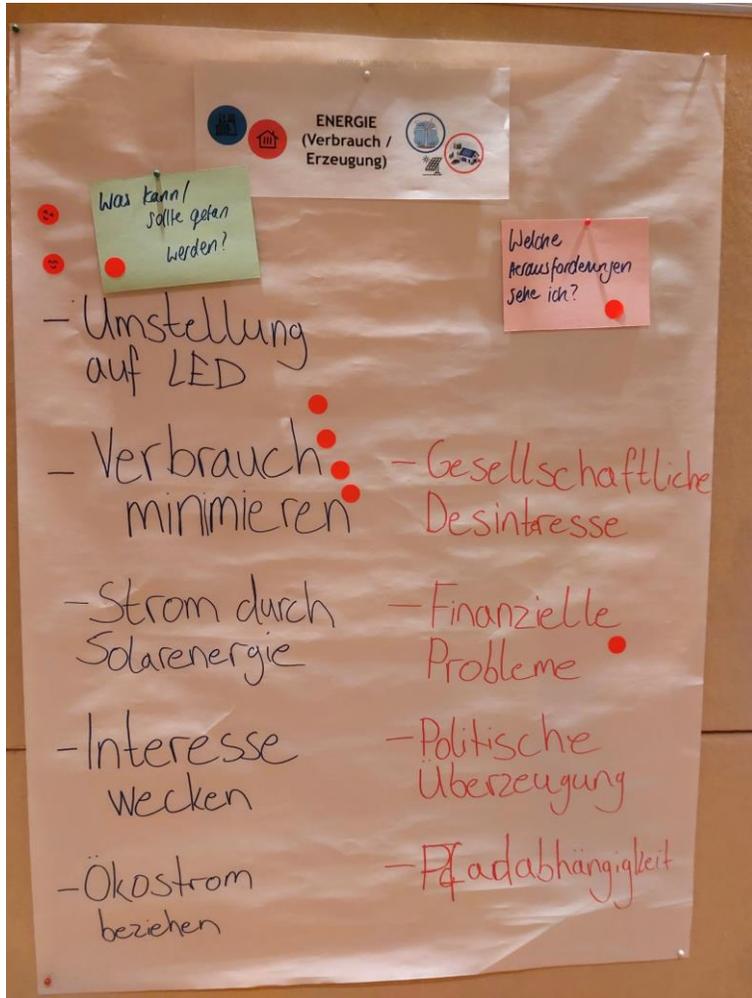


Ergänzende Diskussionspunkte:

- Kurtaxe enthält über Hatix konkrete Leistung, die Touristen in Anspruch nehmen können → entsprechend über die Hotels / Unterkünfte bewerben!
- Lokale Großraumdisco unter dem Gesichtspunkt der Reduzierung von klimaschädlichem Pkw-Verkehr; zudem als Mehrzweckveranstaltungsort am Tag, z. B. Seminare, Tagungen, Sportkurse
- Verpflichtende Zahlung von X % des Gewinns der touristischen Akteure in eine Art Klimafonds, aus der weitere Klimaschutzmaßnahmen finanziert werden können
- Ravensberg, Märchenwald, etc. als naturnahe Attraktionen → Nutzung und Vermarktung dessen, was bereits besteht

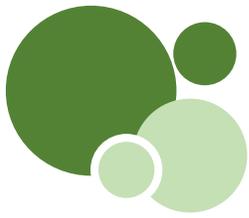


Ergebnisse (2) Energie

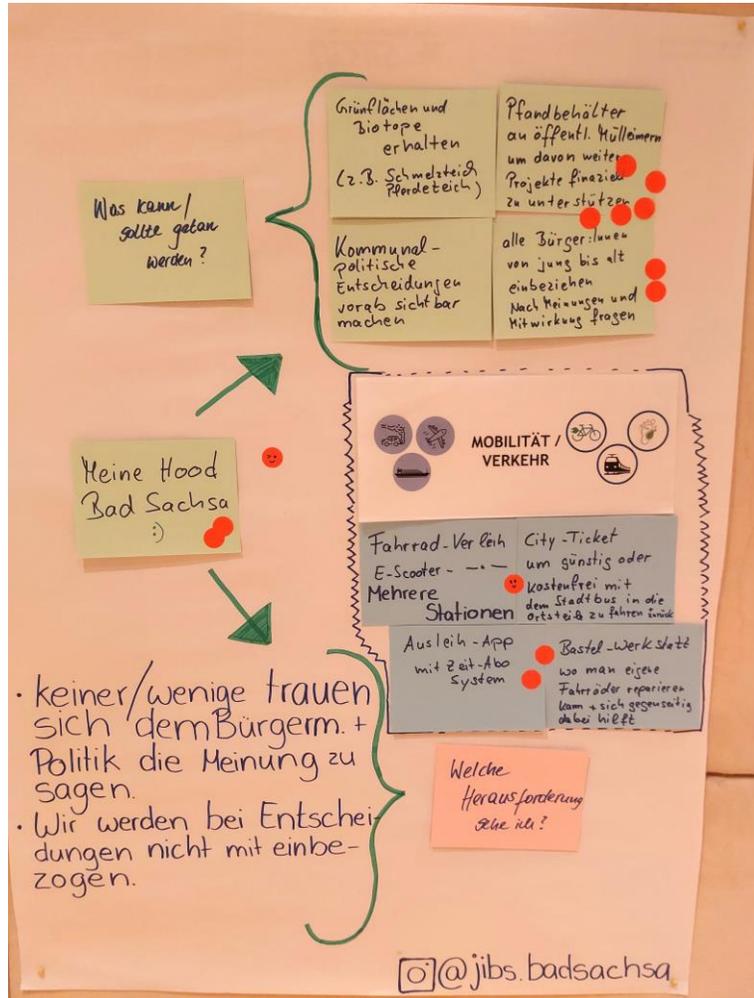


Ergänzende Diskussionspunkte:

- **Pfadabhängigkeit:** Gegenwärtige Entscheidungen beeinflussen den zukünftigen Verlauf und erschweren damit die Rückkehr zu alternativen Entwicklungspfaden.
- LED-Umstellung in Teilen bereits erfolgt, sollte aber forciert werden (auch beim Austausch defekter)
- Finanzielle Anreize / Förderungen schaffen, um auch Menschen mit geringeren finanziellen Möglichkeiten zur Umstellung auf EE zu unterstützen
- Idee eines Aktionstages oder einer Projektwoche an den Schulen (aktuell z.B. „Klima macht Schule“ in der GS Walkenried: Energiesparmodelle)
- Möglichkeit über klimabezogene Wettbewerbe Preisgelder zu generieren und Projekte umzusetzen, schafft auch breiteres Interesse
- Vorbildfunktion der Kommune wahrnehmen – Liegenschaften optimieren



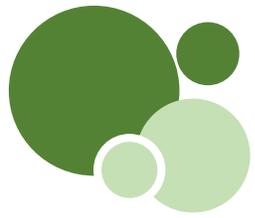
Ergebnisse (3) Mobilität & Verkehr



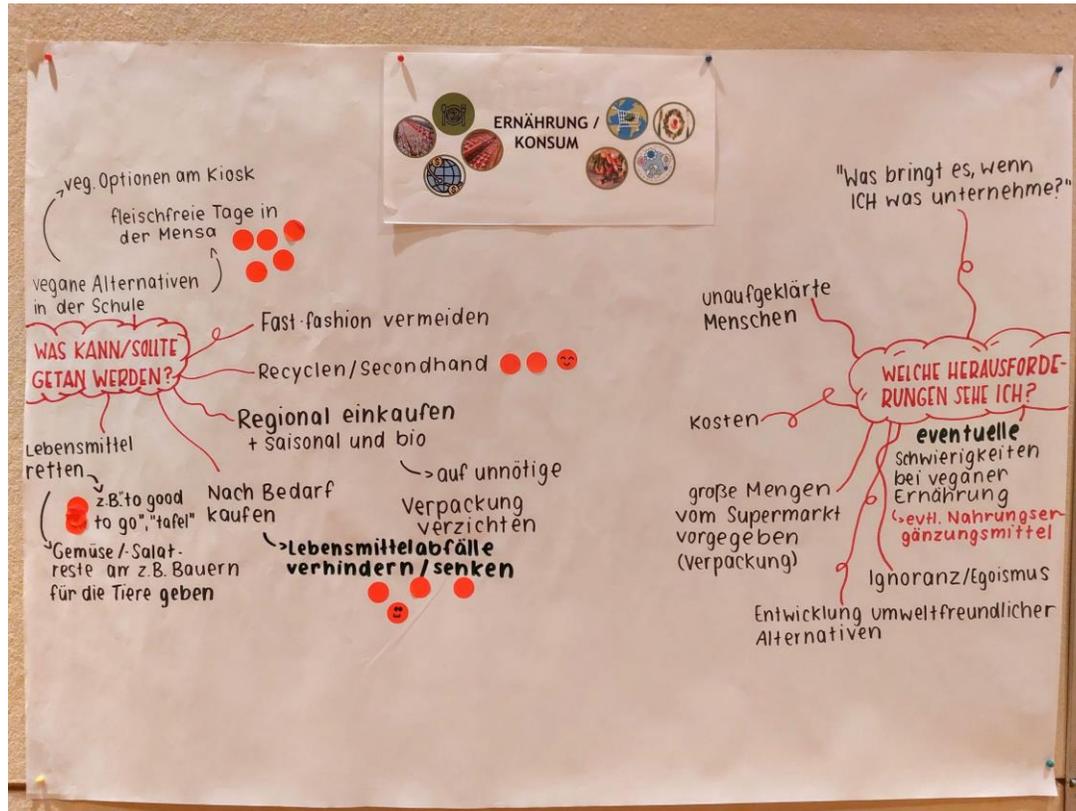
Ergänzende Diskussionspunkte:

- Fahrrad-Verleih und Reparatur-Werkstatt können auch aus Bürgerinitiative entstehen, schafft Beteiligungsräume
- Regelmäßige Teilnahme an Ausschuss- und Ratssitzungen, um die eigenen Belange zu platzieren → nicht nur Bekanntmachung der Sitzungen, sondern auch Aufforderung zur aktiven Beteiligung, und das neben der Webseite auch auf Social Media (sofern FB-Seite vorhanden) und als Plakate an sichtbaren Orten in der Stadt/Gemeinde und ihren Stadtteilen





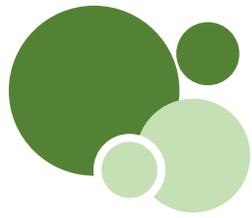
Ergebnisse (4) Ernährung & Konsum



Ergänzende Diskussionspunkte:

- Lokal unverpackt einkaufen: z.B. Wochenmarkt, Köthe, Fruchthaus Menge
- Recyclen / Second Hand: nicht nur Kleidung, auch andere Textilien, Elektronik, Möbel, etc.
- Veganer Tag in der Mensa von der Mehrheit positiv bewertet

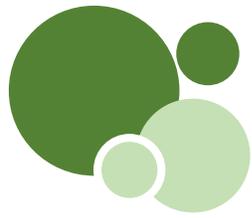




Priorisierung der Ideen

- 1. Freizeit & Tourismus:** Fokus auf ganzjährige naturnahe Aktivitäten sowie bessere Vermarktung dieser Angebote
- 2. Energie:** Verbrauch minimieren und entsprechende Beratungs- / Fördermöglichkeiten seitens der Kommune anbieten
- 3. Mobilität & Verkehr:** Gesamte Bürgerschaft aktiv einbeziehen; Pfandbehälter an öffentlichen Mülleimern installieren
- 4. Ernährung & Konsum:** Lebensmittelabfälle vermeiden / minimieren; Vegane Alternativen in Kantine / Mensa anbieten

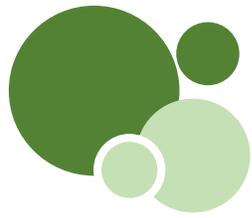




Abschließende Diskussion / Ausblick

- In allen Arbeitsgruppen thematisiert und in der 2. Präsentation aufgegriffen wurde das Thema „gesellschaftliches Desinteresse“ und / oder Unwissenheit in der Gesellschaft und die Frage, wie dem begegnet werden kann (Informationen, Veranstaltungen, Aktionstage,..)
- Gesammelte Ideen werden sortiert und an passender Stelle im Klimaschutzkonzept aufgegriffen.
- Auch die Frage nach regelmäßigen Jugend-Veranstaltungen wird in diesem Rahmen noch einmal aufgegriffen. **Fortsetzung folgt...**





Fragen, Ideen, Anregungen?

Stadt Bad Sachsa
und Gemeinde Walkenried



Ansprechpartnerin:
Jean Knödel-Keane

Kontakt:
Tel.: 0171 2166724
jean.knoedel-keane@bad-sachsa.de

Stadt Bad Lauterberg



Ansprechpartnerin:
Anke Landsteiner

Kontakt:
Tel.: 0162 9071497
landsteiner.a@badlauterberg.de

